

blick●stallikon

PUNKT

Oktober | 2023



Willkommen im Herbst



Magazin für die Stalliker Bevölkerung

GEMEINDE | 02
SCHULE | 08
GESELLSCHAFT | 14
KULTURELLES | 22
DORFLEBEN | 26
INSERATE | 30
VERANSTALTUNGEN | 32

Aus der Ratsstube

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



Gemeindepräsident Reto Bernhard in stiller Wahl gewählt

Nachdem die Voraussetzungen für eine stille Wahl des Gemeindepräsidiums Ende Juli erfüllt worden sind, hat der Gemeinderat Bauvorsteher **Reto Bernhard** als Gemeindepräsident für den Rest der Amtsdauer 2022 bis 2026 gewählt. Er hat die neue Funktion am 14. August 2023 übernommen. Für den 6. Sitz des Gemeinderates liegen drei Wahlvorschläge vor; der 1. Wahlgang findet am 22. Oktober 2023 statt.

Personelles

- Lernende

Der Gemeinderat sowie das Gemeindepersonal gratulieren **Seraina Rigoni** zum erfolgreichen Abschluss kaufmännische Grundbildung (E-Profil) sowie **Arda Mermer** zum erfolgreichen Abschluss als Fachmann Betriebsunterhalt im Werkhof.

- CAS-Abschlüsse

Gemeindeschreiber **Roberto Brunelli** hat anfangs Juli den CAS Digitale Verwaltung bei der ZHAW School of Management and Law und **Patrick Jetter**, Verwaltungsangestellter im Bauamt, den CAS Öffentliches Baurecht bei der ZHAW Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation.

Ausserdem hat der Gemeinderat...

- von den Revisionsberichten der Geldverkehrsrevisionen der politischen Gemeinde und der **Stiftung Kinderkrippenfonds FrI. Berta Meier** Kenntnis genommen. Die Prüfungsleitung hat im Prüfungsbericht keine Bemerkungen

oder Empfehlungen vorgebracht. Der Gemeinderat dankt dem Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften **Reto Feuz** und seiner Stellvertreterin **Andrea Keller** für die professionelle Arbeit;

- das Budget 2024 der **IKA Sozialdienst Unteramt** genehmigt;
- das **Logo der 900-Jahr-Feier** Stallikon 2024 genehmigt;
- die neue Leistungsvereinbarung per 1. Januar 2024 mit der **Pro Senectute Kanton Zürich**, Dienstleistungszentrum Limmattal/Knonaueramt, über die Führung der «Beratungsstelle für Alters- und Gesundheitsfragen Bezirk Affoltern» (mit Standort in Affoltern am Albis) genehmigt;
- für den Ersatz der Wasserleitung und der Instandstellung der **Bleikistrasse** einen Gesamtkredit von Fr. 281'000.00 bewilligt. Davon fallen Fr. 199'000.00 (Budget: Fr. 228'000.00) auf den Wasserleitungersatz und Fr. 82'000.00 (Budget: Fr. 54'000.00) auf die Instandstellung der Strasse. Ursprünglich nicht im Vorprojekt enthalten waren die Anpassung der Gefällsverhältnisse für die Verbesserung des Hochwasserschutzes sowie der Ersatz der Strassenbeleuchtung, weshalb die Kosten gegenüber dem Budget teilweise höher ausfallen;
- auf Antrag der **Baukommission** im Zusammenhang mit der Wärmedämmung eine baurechtliche Ausnahmebewilligung gemäss § 220 PBG erteilt;
- die Dienstleistungsvereinbarung zwischen dem Sozialdienst Unteramt und dem Sozialdienst Bezirk Affoltern betreffend den noch nicht übertragenen **Beistandschaften** genehmigt;
- die Dienstleistungsvereinbarung zwischen dem Sozialdienst Unteramt und dem Sozialdienst Bezirk Affoltern betreffend **Asyl- und Migrationswesen** genehmigt;
- das Vorprüfungsverfahren für die Gesamtüberprüfung der **Waldabstandslinien** bei der kantonalen Baudirektion

- eingeleitet;
 - die öffentliche Auflage der **Festlegung des Gewässer- raums** an den kommunalen Gewässern im Siedlungsge- biet verabschiedet;
 - im Anhörungsverfahren gemäss § 7 Planungs- und Bau- gesetz zur Teilrevision der Bau- und Zonenordnung der **Stadt Affoltern am Albis** Stellung genommen;
 - für den Ersatz der Wasserleitung auf der **Gratstrasse**
- zwischen Hinterbuchenegg und Felsenegg einen Kredit von Fr. 205'000.00 zulasten der Investitionsrechnung 2023 genehmigt;
 - **Polizeibewilligungen** unter Auflagen für diverse Anlässe erteilt;
 - 5 Veranlagungen von **Grundstückgewinnsteuer** beschlos- sen;
 - 3 **Einbürgerungsgesuche** behandelt

Einladung zur Wettbewerbs-Ausstellung

Der Architekturwettbewerb ist nun abgeschlossen. Die **Ge- meinde Stallikon** und die **Genossenschaft Hofgarten** laden alle teilnehmenden Teams, alle Stallikerinnen und Stalliker sowie Genossenschafter/innen und weitere Interessierte zur Ausstellung ein.

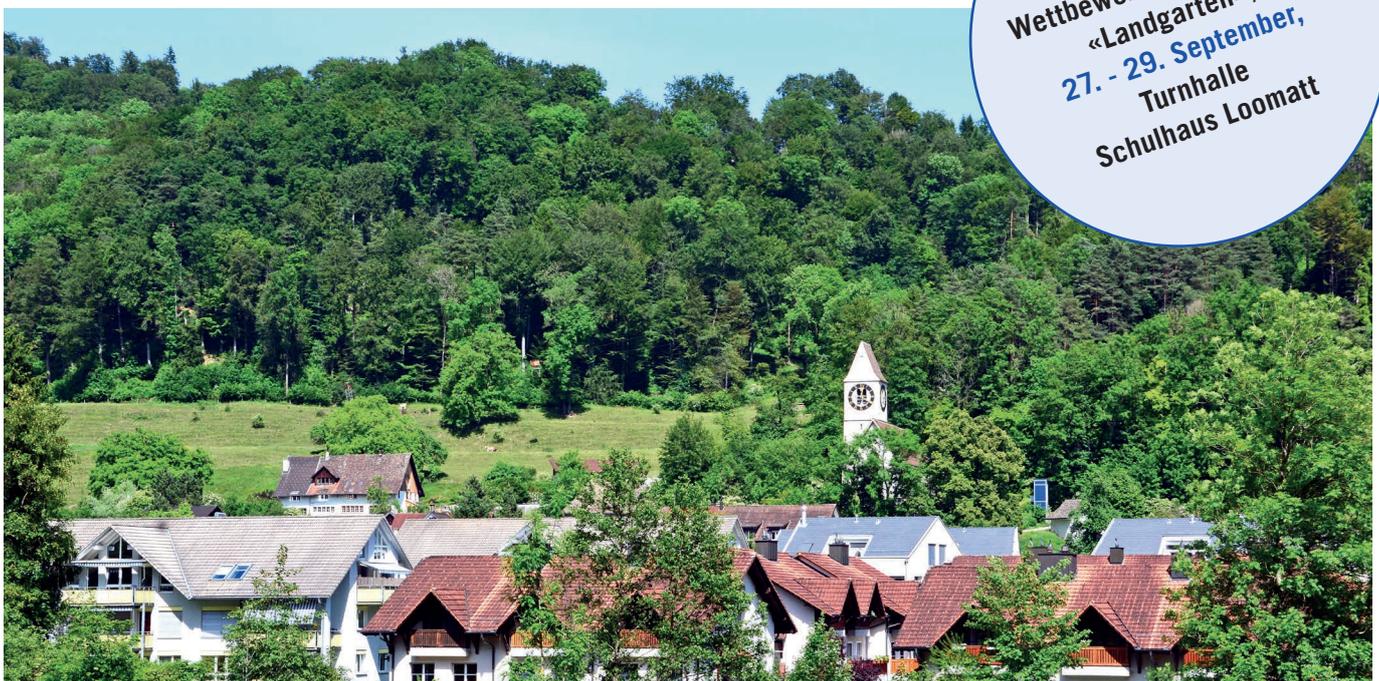
Zu sehen sind 18 Wettbewerbsbeiträge. Das Siegerprojekt zeigt auf, wie das Zentrum von Stallikon gestaltet werden könnte. Dabei geht es insbesondere um das „Herzstück im Dorfzentrum“ (siehe grüne Markierung) wo die Genossenschaft Hofgarten Alters- und Familienwohnungen in der Nähe vom neuen Dorfplatz mit Dorfladen und Cafe realisieren möchte.

Ausstellungs-Eröffnung: Mittwoch, 27. September ab 18.00 Uhr // Mit Projektvorstellung durch die Fach- und Sachjury um 19.00 Uhr // Mit anschliessendem Apéro

Ausstellung: Donnerstag, 28. September, 13.00 - 19.00 Uhr und Freitag, 29. September, 9.00 - 14.00 Uhr



Wettbewerbs-Ausstellung
«Landgarten»,
27. - 29. September,
Turnhalle
Schulhaus Loomatt



1. August-Feier

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



Nach dem Unterbruch während der Coronapandemie fand nach 2022 auch dieses Jahr die traditionelle 1. August-Feier im Werkhof Pünten statt.

Die musikalische Umrahmung erfolgte wiederum durch die **Musikgesellschaft Stallikon** und dem **Pit's Music Project**. Für die Festwirtschaft waren **Niko und Marija Blazevic** und das Team vom Restaurant Burestübli verantwortlich. Als Festredner trat Landwirt und ehemaliger Gemeinderat **Röbi Sidler** auf. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Beteiligten für die Organisation und Unterhaltung der Feier sowie allen Anwesenden für das gemütliche Zusammensitzen und den Austausch.

Der Regierungsrat zu Besuch auf der Felsenegg

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber



Dr. Kathrin Arioli (Staatsschreiberin), Carmen Walker Späh (Regierungsrätin), Dr. Silvia Steiner (Regierungsrätin), Jacqueline Fehr (Regierungsrätin), Natalie Rickli (Regierungsrätin), Reto Bernhard (Gemeindepräsident Stallikon), Dr. Martin Neukom (Regierungsrat), Farid Zeroual (Stadtpräsident Adliswil), Mario Fehr (Regierungsratspräsident) und Ernst Stocker (Regierungsrat). / Foto: Staatskanzlei

Am Mittwoch, 6. September führte der Regierungsrat eine Klausurtagung auf der Felsenegg durch.

Auf Einladung des Regierungsratspräsidenten **Mario Fehr** nahmen auch der Stalliker Gemeindepräsident **Reto Bernhard** und der Adliswiler Stadtpräsident **Farid Zeroual** am anschließenden Nachtessen teil. Gemeindepräsident Reto Bernhard

hat den Regierungsrat im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung mit Stalliker Süßigkeiten in Stallikon begrüsst und die Regierungsräte auf die 900-Jahr-Feier 2024 der Gemeinde Stallikon hingewiesen und auch zur Feier als Ehrengäste eingeladen. Die Anwesenden konnten sich anschließend bei schönstem Spätsommer-Wetter über diverse kommunale und regionale Themen informell austauschen.

Wir feiern. Gemeinsam!

OK «900-Jahr-Feier Stallikon 2024»

Liebe Stallikerinnen und Stalliker, das Fundament ist gelegt!

Das Datum für das grosse Dorffest zur Feier des 900. Geburtstags unserer Gemeinde steht: **Freitag, 21. bis Sonntag, 23. Juni, 2024**. Bitte sofort im Kalender eintragen.

Das eigens für das 900-Jahr-Jubiläum vom Stalliker Designer **Kurt Lips** kreierte Logo wird uns bis Ende 2024 immer wieder begegnen.

Wir feiern. Gemeinsam! Unser Festmotto. «Weil wir fest davon überzeugt sind, dass das Jubiläumsjahr ein ganz besonderes Jahr mit langfristiger Ausstrahlung wird. Es ist jedoch wichtig, dass es uns gelingt, die Bevölkerung von Stallikon, sowie Vereine, Parteien, Organisationen und Partner mit ins Boot zu holen», erklärt **Reto Bernhard**, der Stalliker Gemeindepräsident. Wir haben die Website **www.stallikon900.ch** und entsprechende Konten in den **sozialen Medien** eingerichtet, um die Informationen über das Fest, mit allem was dazu gehört, zu verbreiten.

Das OK ist mit Volldampf daran, die vielen kreativen Ideen zu bündeln und zusammenzufügen - unter Einbezug der Vereine, Parteien, Institutionen und der Stalliker Bevölkerung. Das Ziel sind kleinere und grössere Aktivitäten über das Jahr verteilt. Und als Höhepunkt ein feierliches, fröhliches, buntes, multikulturelles Festwochenende im Juni, das verbindet und unvergesslich bleibt.

Bis es soweit ist, liegt sehr viel Arbeit vor uns, die nur mit zahlreichen helfenden Händen zu schaffen ist. **Möchten Sie aktiv zum guten Gelingen des grossen Festes beitragen?** Dann registrieren Sie sich online als Freiwillige auf unserer Webseite. Wir freuen uns auf Sie!

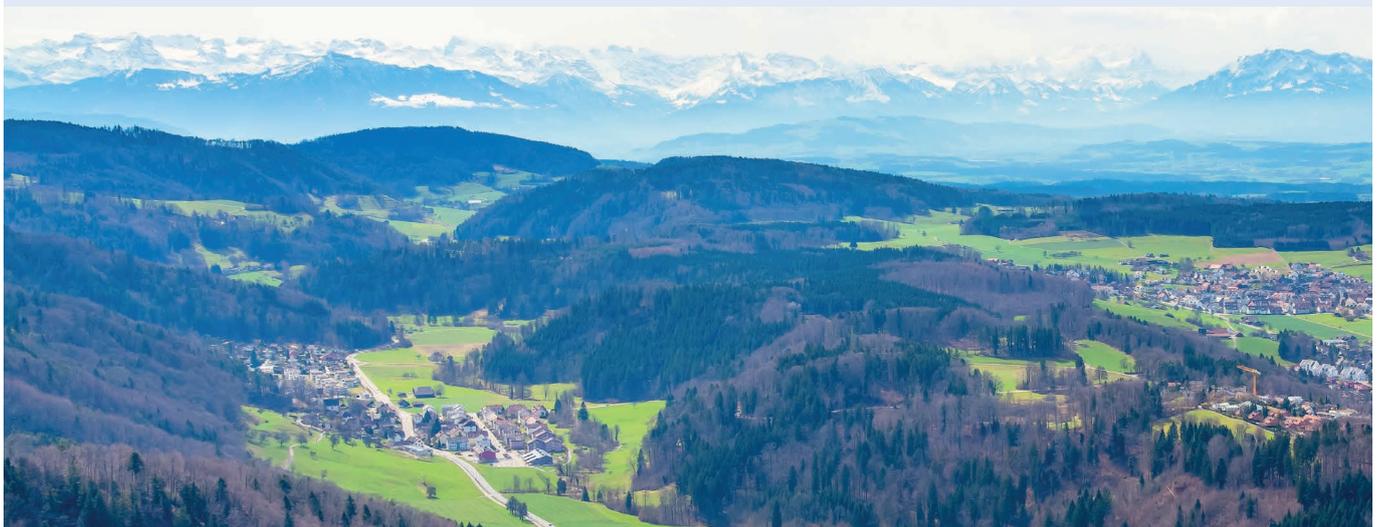
Unter info@stallikon900.ch nehmen wir auch gerne Anregungen und Rückmeldungen rund um die Festivitäten entgegen. Und wir halten Sie auf dem Laufenden. In Vorfreude auf unser gemeinsames Jubiläumsjahr und mit herzlichen Grüssen, das OK-Team.

Designer Kurt Lips zum Jubiläums-Logo:

«Was sieht eine Besucherin oder ein Besucher neben vielen Wohnhäusern und Grün in Stallikon? Die Kirche überragt stolz das Dorf. Sie ist mehr als 500 Jahre alt und steht für Geschichte, Tradition und Glauben. Die Albiskette prägt die Landschaft des Reppischtals. Die beiden Türme auf dem Üetliberg sind schon aus der Ferne sichtbar. In der Höhe hat man nach dem steilen Aufstieg eine Horizonterweiterung, weit über das enge Tal hinaus. Die Silhouetten der Kirche und des Üetlibergs, innerhalb der Zahl 900, ergeben eine einfache Bildmarke für das Jubiläumsjahr 2024.»



OK «900-Jahr-Feier Stallikon 2024», info@stallikon900.ch, www.stallikon900.ch
Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon, Tel. 044 701 92 00
E-Mail: kanzlei@stallikon.ch, www.stallikon.ch



Energiemangellage – das Thema bleibt aktuell!

Roberto Brunelli, Gemeindegliederschreiber

Die Befürchtung, dass im Winter 2022/23 eine Energiemangellage eintreten könnte, resultierte aus der Kombination verschiedener Ursachen und Entwicklungen: Als Folge des Kriegs in der Ukraine fielen die Gaslieferungen aus Russland weg. Diese deckten bis anhin knapp die Hälfte des Schweizer Bedarfs ab. Es war fraglich, ob rechtzeitig genügend Ersatz beschafft werden könnte. Zudem lagen nach dem ausserordentlich trockenen Sommer die Füllstände der Schweizer Stauseen – und somit die Wasserkraftreserven – im Herbst sehr tief. Die Abhängigkeit der Schweiz von importiertem Strom im Winter, die beschränkte Verfügbarkeit der deutschen und französischen Kernkraftwerke sowie die Bedeutung von Gas für die deutsche Stromproduktion verbesserten die Perspektive nicht.

Entgegen den ursprünglichen Befürchtungen entspannte sich die Lage im Verlauf des Winters 2022/23 zusehends. Die Energieversorgung der Schweiz war stets gewährleistet, ohne dass der Bund einschränkende Bewirtschaftungsmassnahmen anordnen musste. Es blieb beim Aufruf für freiwillige Energiesparmassnahmen, welche von breiten Kreisen der Wirtschaft, öffentlichen Hand und der Bevölkerung mitgetragen wurden.

Es bleiben Unsicherheiten für künftige Winter

Die Tatsache, dass der vergangene Winter glimpflich verlief, sollte jedoch nicht zu falschen Schlüssen führen. Die Versorgungssicherheit der Schweiz mit Strom und Gas wird auch in den kommenden Wintern angespannt bleiben, und eine Energiemangellage kann nicht ausgeschlossen werden.

Die Schweiz ist im Winter weiterhin auf Stromimporte angewiesen – ein Stromabkommen mit der EU fehlt aber nach wie vor –, und beim Gas ist die Schweiz mangels eigener Speicher vollständig vom Ausland abhängig. Die Verfügbarkeit von Flüssiggas für den europäischen Markt ist auch von der globalen Wirtschaftslage abhängig, besonders von der (steigenden) Nachfrage in Asien. Ein entscheidender Faktor bleibt zudem das Wetter. Eine anhaltende Trockenheit hätte Folgen für die Wasser- und Kernkraft, ein langer und kalter Winter würde den Energiebedarf erhöhen.

Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Winter 2022/23

Die Vorbereitungsarbeiten zeigten auf, wie gross die Abhängigkeit von Energie ist und wie selbstverständlich deren stete Verfügbarkeit im täglichen Leben erwartet wird. Die Gesellschaft funktioniert in komplexen Netzwerken, über Lieferketten und in gegenseitigen Abhängigkeiten von verschiedenen Sektoren. Das Bewusstsein für die bestehende Möglichkeit und die Vorbereitung auf einen längeren Mangel oder den Ausfall der Energieversorgung ist jedoch oftmals ungenügend. Dabei wären die Auswirkungen davon in ihrer Gesamtheit potenziell gravierend. Alle Akteure müssen sich dessen bewusstwerden und ihre Verantwortung wahrnehmen. Es handelt sich dabei nicht um neue Vorschriften oder Gesetze, sondern um selbstverständliche Grundlagen im Interesse von Wirtschaft, öffentlicher Hand und Bevölkerung.

Übersicht Versorgungslage Schweiz:

<https://www.energiedashboard.admin.ch/dashboard>

Jodtabletten für die Schweiz

Eine vorsorgliche Massnahme der Schweizerischen Eidgenossenschaft zum Schutz der Bevölkerung



Zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 werden im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) an die Bevölkerung abgegeben. Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilgebiet erhalten per Post eine Packung Jodtabletten – vorsorglich und gratis.

Was tun, wenn jemand keine Jodtabletten erhalten hat?

Personen, die bis Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, sind aufgefordert, bei der Gemeinde einen Bezugsschein abzuholen. Mit dem Bezugsschein kann man Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen.

Haben Sie Fragen zur Tablettenverteilung?

Vom 2. Oktober bis zum 2. Dezember 2023 (Montag bis Samstag, 8:00 - 18:00 Uhr) steht die «Jodtabletten-Hotline» zur Verfügung: Tel. 0848 44 22 00 // www.jodtabletten.ch

SBB «Spartageskarte Gemeinde» ab 2024

Roberto Brunelli, Gemeinbeschreiber

Seit 2003 bieten Schweizer Gemeinden und Städte – darunter auch Stallikon – in Zusammenarbeit mit der Alliance SwissPass die «Tageskarte Gemeinde» an. Im Oktober 2020 informierte die Alliance SwissPass über den Entscheid, die «Tageskarte Gemeinde» in der heutigen Form im Laufe des Jahres 2023 einzustellen.

Ab 2024 kann am Schalter der Einwohnerkontrolle die neue «Spartageskarte Gemeinde» gekauft werden. Den Kundinnen und Kunden stehen Spartageskarten in zwei Preisstufen für die 1. und 2. Klasse sowie für Inhaber des Halbtages zur Verfügung. Bis zehn Tage vor dem Reisetag kann die Spartageskarte zu einem niedrigen Preis bezogen werden, bis zum letzten Tag vor der Reise, ist der Preis um mind. CHF 20 höher (je nach Klasse und Segment). Die Kontingentierung pro Gemeinde entfällt. Ausgegeben wird die Spartageskarte als personalisiertes Mobile- oder Papierticket, somit ist sie neu nicht mehr übertragbar.

Auch wenn das neue Angebot für die Bahnkundinnen und -kunden preislich weniger attraktiv ist und Bestellungen nur noch persönlich am Schalter getätigt werden können (keine Onlinebuchungen), wodurch der Aufwand gegenüber der alten «Tageskarte Gemeinde» für das Schalterpersonal zunimmt, wird die Gemeinde Stallikon das Angebot im Rahmen einer Pilotphase führen.

Bezogen auf die Digitalisierung ist das ein Rückschritt. Die Gemeinden haben sich jedoch an die Anweisungen von Alliance Swiss Pass zu halten. Dies zeigt sich auch in Bezug auf das Interesse der Städte und Gemeinden. Die bestehende Variante haben 1200 der 2100 Schweizer Gemeinden angeboten. Für das neue Modell haben sich bis Mitte Juli vorderhand rund 500 Gemeinden angemeldet.

Eckpunkte Spartageskarte Gemeinde:

<https://www.allianceswisspass.ch/de/mediencorner/Medienkonferenzen/eckpunkte-spartageskarte-gemeinde>



An schönen möglichen Zielen mangelt es nicht: Zugfahrt durch die Weinberg-Terrassen des UNESCO-Welterbes Lavaux (Kanton Waadt)

Start ins neue Schuljahr

Edith Blum, Schulleitung



Bei hochsommerlichen Temperaturen startete das Schuljahr 2023 / 24 mit der traditionellen Feier. Seit rund 20 Jahren treffen sich dazu alle Kinder der Schule Stallikon beim Schulhaus Loomatt. Einer befürchteten Pandemie im Jahr 2009 ist es zu verdanken, dass wir die Feier von der Halle nach draussen verlegten (drinnen waren keine Anlässe erlaubt). Das war so stimmungsvoll, dass wir bei gutem Wetter bei dieser Form geblieben sind.

Nach der langen Sommerpause werden die Schülerinnen und Schüler in die Schulgemeinschaft zurückgeführt mit

dem verbindenden Stalliker Lied – geschrieben anlässlich der Einweihung des Schulhauses Pünten (2014): «**Mir ghö-red zäme!**»

Ein besonderes Willkommen gilt den Erstklass-Kindern. Unter dem Spalier der «Grossen» laufen sie auf dem Sportplatz Loomatt ein. Ihre neuen Gspänli geben ihnen guten Wünsche mit zum Start des Schulalltages. Zum Gelingen tragen ebenso der Hausdienst, das OK der Lehrpersonen und Vertretungen des Elternrates bei. Herzlichen Dank allen. Es war wieder wunderschön!

Schulprogramm 2023 - 2027

Einige einführende Gedanken zum Schulprogramm:

- Das Schulprogramm gibt den Takt und die Richtung für die strukturiert geplante Schulentwicklung vor. Es muss von den Beteiligten der Schule gemeinsam getragen sein.
- Das Schulprogramm für die Schuljahre 23/24 - 26/27 wurde im Schuljahr 22/23 gemeinsam erarbeitet unter dem Lead der Steuergruppe (Stufenleitungen und Schulleitungen).
- Um das Schulprogramm möglichst breit abzustützen, wurden die Schülerinnen und Schüler (via Klassen- + Schulrat KIMI), die Eltern (via einer Online-Befragung) sowie die Lehrpersonen (in mehreren Schulkonferenzen) befragt. Ebenfalls gaben die Schulpflege (strategische Ziele) sowie auch die Schulleitung ihre inhaltlichen Leitplanken.
- Zusätzlich wurde das Schulprogramm der vergangenen vier Jahre sowie der letzte Bericht der Fachstelle Schulbeurteilung für die Entwicklung des neuen Schulprogramms herangezogen.
- Im aktuellen Schulprogramm werden **Sicherungs- und Entwicklungsziele** unterschieden. Sicherungsziele sind Ziele, die bereits zu einem guten Teil erreicht sind, jedoch noch weiterhin aktiv weiterverfolgt werden sollen – eben um sie auch für die Zukunft zu 'sichern'. Entwicklungsziele sind Ziele, welche mehr Aufwand brauchen, um neue nachhaltige Veränderungen und Entwicklungen der Schule einzuläuten. Diese brauchen oft eine Projektgruppe und werden über mehrere Jahre schrittweise zu erreichen versucht.
- Ein detaillierteres Programm finden Sie auf der Homepage der Schule Stallikon.

Schule als Lebensraum

Sicherungsziel: Partizipation und Schulklima

Die Partizipation der Schüler und Schülerinnen wird gefördert und sie lernen demokratische Prozesse kennen. Die Selbstwirksamkeit der Schülerinnen und Schüler sowie ein wohlwollendes und lernförderliches Klima wird angestrebt.

- Die Schüler/innen gestalten den Schulalltag aktiv mit.

Dabei entwickeln sie ein Verständnis für Demokratie und Gemeinschaft.

- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln faire Problemlösungsfähigkeiten.
- In allen Schulhäusern werden einheitliche Schulhausregeln durchgesetzt.
- In allen Schulhäusern werden eine freundliche Kultur und ein friedliches Miteinander gepflegt.

Entwicklungsziel: Konfliktmanagement / Umgang mit herausfordernden Situationen

Die Schule Stallikon hat eine gemeinsame Haltung bezüglich Konfliktmanagement und dem Umgang mit herausfordernden Situationen. Geeignete Werkzeuge werden gewählt und verbindlich eingesetzt.

- Dem Team werden verschiedene Instrumente zur Konfliktlösung und dem Umgang mit herausforderndem Verhalten vorgestellt.

- Ein Set von geeigneten Instrumenten wird vom Team ausgewählt.
- Das Team setzt sich mit dem Thema herausforderndes Verhalten auseinander und findet einen Konsens bezüglich des Umgangs damit.
- Konkrete Abmachungen bei herausforderndem Verhalten werden definiert.
- Umsetzung des gewählten Instrumentariums.
- Weiterentwicklung von Austauschgefässen und Evaluation.

Schule als Lehr- und Lernort

Entwicklungsziel: Differenzierung ausbauen

Die Schülerinnen und Schüler werden mit differenzierten Angeboten in Niveaus gefördert. Es entwickelt sich dadurch eine fokussierte und störungsarme, ruhige Lernatmosphäre. Geeignete Lehrformen und Unterrichtsmaterialien werden eingesetzt.

- Offene Aufgaben (z.B. Fermi) werden regelmässig eingesetzt.

- Differenzierung in Deutsch, NMG (Natur-Mensch-Gesellschaft) und weiteren Fächern stärken und breiter gestalten.
- AdL wird gepflegt (lernen voneinander und miteinander statt nebeneinander).
- Die Begabungs- und Begabtenförderung der Schule Stallikon wird breiter betrachtet und gelebt. Ein neues Konzept wird realisiert.

Entwicklungsziel: Hausaufgaben

Die Schule Stallikon hat eine gemeinsame Haltung gegenüber dem Thema Hausaufgaben (HA) und es existieren Standards innerhalb der einzelnen Stufen.

- Erkenntnisse von Wissenschaft und anderen Schulen werden gesammelt und ausgewertet.

- Aufgrund der Erkenntnisse wird eine gemeinsame Haltung entwickelt.
- Die einzelnen Stufen definieren aufbauend verbindliche Abmachungen.
- Alle Abmachungen werden in einem Reglement festgehalten und den Eltern kommuniziert.
- Erprobungsphase

Schule als Organisation

Sicherungsziel: Qualitätssicherung / Know-How Transfer

Qualitätsstandards und Schulkultur werden sorgfältig, systematisch und zuverlässig gesichert und Entwicklungen aktiv gesteuert sowie Ergebnisse dokumentiert. Neue Mitarbeitende werden bewusst eingeführt und befähigt.

- Die Einführung neuer Lehrpersonen wird aktiv gestaltet, gibt ihnen schnell Sicherheit und Befähigung

zur erfolgreichen Arbeit an der Schule Stallikon (Einhaltung Standards und Kultur).

- Schulentwicklungsprozesse werden aktiv gesteuert und Ergebnisse gesichert.
- Hospitationen finden gemäss Konzept statt.
- Kooperatives Lernen, AdL Spezifika, Helfersysteme, inhaltliche Abmachungen werden gelebt.

Entwicklungsziel: ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien)

Die Schülerinnen und Schüler lernen ICT altersgerecht kennen und für ihr Lernen zu nutzen. Die Lehrpersonen setzen moderne ICT ein für vielfältiges und lernwirksames Unterrichten. Die ICT vereinfacht die Kommunikation und erleichtert die Arbeitsweise und Verfügbarkeit von Daten.

- Mitarbeitende kennen und nutzen die Möglichkeiten von Office 365 für die Administration.

- Mitarbeitende kennen und nutzen die Möglichkeiten von Office 365 für die Zusammenarbeit.
- Schüler und Schülerinnen kennen und nutzen die ICT Möglichkeiten stufengerecht und lernwirksam.
- Die externe Kommunikation mit Eltern, sowie die interne Kommunikation (TaSS und übrige Bereiche) läuft zuverlässig über eine Kommunikations App.
- Die Infrastruktur und Nutzung werden angepasst und im ICT Konzept festgehalten.

Von der Raupe zum Schwalbenschwanz

Sonja Wey



Anfang Juni zogen sieben Rübli-Raupen ins vorbereitete Raupenhaus ins **TaSS 3** ein. Nicht gekauft, was ich öfters gefragt wurde.

Sie schlüpfen im Garten, an Rüblikraut, aus klitze-kleinen Eiern vom Schwalbenschwanz-Schmetterling. Die zwei Grössten waren bereits etwa 2.5cm lang und grünschwartz gestreift. Alle anderen waren noch schwarz und von der Grösse her gesehen unterschiedlich.

Begeistert trafen sich die interessierten Kinder täglich am Raupentisch und beobachteten die Tiere beim Fressen; wo sie alle sind und wieviel sie gewachsen waren. Alle paar Tage häuteten sie sich und wurden dabei grösser, was wir miterleben konnten. Die kleinen «Schwarzen» wurden so auf einmal auch schön bunt. Eine tolle Motivation für die geduldigen Beobachter. Wer Zeit und Lust hatte, konnte im Raupenheft Bilder einkleben und ausmalen oder Beobachtungen aufschreiben. Auch massen wir des Öfteren die Raupen und trugen die Ergebnisse ebenfalls in das Heft ein. Es brauchte immer wieder Nachschub an Rüblikraut, um die kleinen Fressmonster zufrieden zu stellen.

Mitte Juni waren die Ersten bereits 5.5 cm lang, satt und wunderschön. Sie hörten auf zu fressen. Auf der Suche nach ihrem Schlafplatz, krochen sie im ganzen Raupenhaus herum. Hin und her, rauf und runter – faszinierend, die Tiere

dabei zu beobachten. Am nächsten Tag hingen sie schlafend an einem feinen Fadengürtel an der Unterseite der Holzstange, mit welchen wir das Haus ausgestattet hatten. Während einem Zvieri konnten wir zusehen, wie eine schlafende Raupe ihre letzte Häutung hatte und danach wie eine grüne Schmetterlings-Puppe aussah. Jetzt wurden die Beobachtungen nochmal spannend – wie viele waren bereits verpuppt und wo hingen sie? Grün oder braun? Es gab beides. Zwei der letzten Raupen bückten auf ihrer rastlosen Suche für den Puppenschlaf sogar aus dem Raupenhaus aus, zum Glück konnten wir sie aber wieder finden.

Immer wieder ergänzten die Kinder mit viel Freude ihr Raupenheft. Wir stempelten Raupen mit Korkzapfen auf Papier, falteten welche aus Papierstreifen oder schnitten sie aus und pusteten diese mit einem Trinkhalm über den Tisch.

Nach zwei Wochen des ungeduldigen Wartens begrüsst uns der erste Schwalbenschwanz-Schmetterling an einem Dienstagmorgen. Einfach wunderschön und unglaublich gross. Im Freien liessen wir innerhalb einer guten Woche alle geschlüpften Schmetterlinge fliegen. Die Kinder waren stets mit dabei und freuten sich riesig darüber. Gesamthaft sechs Schwalbenschwanz-Schmetterlinge konnten wir bewundern und freilassen. Ein Erlebnis, welches nicht nur die Kinder zum Staunen brachte, sondern wir alle erlebten jeden Tag von Neuem dieses Wunder der Natur fasziniert mit.

«Chaufed Sie au en Schoggitaler?»

Nicole Brügger, Klassenlehrperson 5./6. Klasse

Viele von Ihnen haben diesen oder einen ähnlichen Satz in den letzten Tagen und Wochen bereits gehört. Wie jedes Jahr beteiligt sich auch die Schule Stallikon beim jährlich stattfindenden Schoggitalerverkauf.

Der Schoggitaler hat eine lange Tradition. Bereits im Jahr 1946 haben Schulkinder aus der ganzen Schweiz Schoggitaler, damals zu einem Preis von einem Franken, verkauft. Seither ist der Schoggitaler das Markenzeichen von Pro Natura und dem Schweizer Heimatschutz. Die Schokolade wird aus Schweizer Bio-Vollmilch, Zucker und Kakao aus fairem Handel hergestellt. Das Talerthema 2023 lautet «**Naturvielfalt vor der Haustür**» und passt perfekt zum aktuellen Thema im NMG- (Natur-Mensch-Gesellschaft) Unterricht.

Neben dem Erkennen der Zusammenhänge zwischen Natur und Mensch lernen die Schülerinnen und Schüler in der Praxis Verkaufssituationen kennen, üben diese und können schlussendlich stolz über ihre Verkaufserfolge berichten. Die Fünft- und Sechstklässler lernen unter anderem, Verantwortung im Umgang mit Geld zu übernehmen. Als Belohnung für das Engagement der Klasse, dürfen zehn Prozent des gesammelten Geldes in der Klassenkasse behalten werden. Was die 5./6. Klasse Brügger mit diesem Betrag machen will, wird noch im Klassenrat besprochen. An Ideen aus der Schülerschaft mangelt es bestimmt nicht.

Kunst im Kindergarten Loomatt 2

Picasso sagte einst berühmt: «**Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem besteht darin, wie man ein Künstler bleibt, wenn man erwachsen wird.**»

Dieses Zitat unterstreicht seine Anerkennung für die angeborene Kreativität und das künstlerische Potenzial, das bei Kindern zu finden ist. Picasso glaubte, dass wir im Laufe unserer Reifung oft den Kontakt zu unserer natürlichen Kreativität und unserem freigeistigen Zugang zur Kunst verlieren. Er betonte die Bedeutung, diese kindliche Neugier und Vorstellungskraft unser ganzes Leben lang zu bewahren, da

sie unsere künstlerischen Bestrebungen inspirieren und bereichern kann.

Um diese Unschuld und Quelle der Kreativität darzustellen, arbeitete der Künstler und Kurator **Deviprasad Rao** (Devi), ein Delegierter des Elternrates, mit 20 Kindern des Kiga 2 (**Frau Fabris**) zusammen und schuf ein gemeinsames Bild.

Das Bild wurde bei der Abschlussveranstaltung des Schuljahres 2022-23 ausgestellt und wird derzeit am Eingang des Kindergarten Schulhauses Loomatt präsentiert.



Das Bild ist von allen Kindern und Devi selbst gemeinsam signiert.

Rückblick: Schulstart 2023

Isabelle Stoll Schlumpf (Text) / Jenny Pohle (Foto)

Auch in diesem Jahr war der Schulstart an der Schule Stallikon wieder ganz besonders. Der rote Platz wurde schön dekoriert und kurz vor neun Uhr war die Spannung bei den neuen Kindern und deren Eltern gross.

Die 5. und 6. Klässler/-innen standen Spalier und die neuen Schulkinder wurden durch den Tunnel auf den roten Sportplatz geführt. Zuvorderst durften sie auf den Sitzbänken Platz nehmen. Alle Kinder wurden vom neuen Schulleitungsduo **Edith Blum** und **Martin Schwab** herzlich willkommen geheissen.

Beim Stalliker Lied «**Mir ghöred zäme, i eusre tolle Schuel, alli zäme gross und chli...**», was natürlich nicht fehlen durfte, wurde lauthals mitgesungen.

Die neuen Erstklässler/-innen durften von ihren Gotti und Göttis neue Mützen mit der Aufschrift «Wir sind erstklassig» entgegennehmen. Anschliessend wurden immer zwei gute Wünsche von Kindern vorgetragen.

Als Belohnung gab es nachher noch ein Schoggibrötli und frischen Most. Wir wünschen allen ein tolles neues Schuljahr!

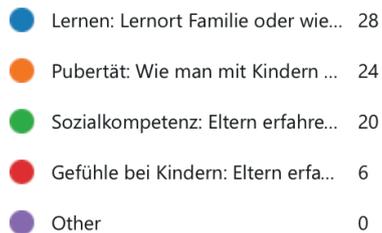


Elternbildungsabendumfrage Schuljahr 2023/24

Jeannine Scheiber

Im Juni 2023 wurden über unseren Elternrats-Newsletter alle Eltern und Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der Schule Stallikon gebeten, an einer Online-Befragung teilzunehmen. Ziel der Befragung war es, ein Elternbildungsthema für das Schuljahr 23/24 zu bestimmen. Die Frage lautete: «**Zu welchem Bildungs- und Erziehungsthema soll der Elternrat im Schuljahr 2023/2024 einen Themenabend anbieten?**» Unter folgenden Themen konnten die Befragten auswählen:

- **Lernen:** Lernort Familie oder wie Eltern lernen, ihre Kindern im Umgang mit Hausaufgaben, Leistungsdruck und Lernschwierigkeiten zu unterstützen.
- **Pubertät:** Wie man mit Kindern und Jugendlichen in Beziehung bleibt, Bedürfnisse respektiert und mit Präsenz und Klarheit Sicherheit vermittelt.
- **Sozialkompetenz:** Eltern erfahren, wie sie soziale Kompetenzen wie Toleranz, Respekt, Kritikfähigkeit, Mitgefühl und Durchsetzungsvermögen im Familienalltag fördern können.
- **Gefühle bei Kindern:** Eltern erfahren, wie sie ihre Kinder im Umgang mit Gefühlen unterstützen können.



An der Online-Befragung haben insgesamt 78 Personen teilgenommen. Am Ende hat sich das Thema Lernen mit 28 Stimmen knapp vor dem Thema Pubertät mit 24 Stimmen durchgesetzt (siehe oben stehende Grafik).

An dieser Stelle möchten wir vom Elternrat Stallikon uns bei allen Interessierten und Mitwirkenden für ihre Teilnahme an der Befragung herzlich bedanken! Wir werden in der nächsten Blickpunkt-Ausgabe bekanntgeben, wann und wo der Themenabend stattfinden wird.

Kulinarischer Znüni 1. und 2. Klassen Loomatt

Isabelle Stoll Schlumpf (Text)



Vor den Sommerferien kamen die 1. und 2. Klassen von **Frau Huber**, **Frau Nussbaumer** und **Frau Wichert** zu einem ganz besonderen kulinarischen Genuss.

Im NMG-Unterricht bearbeiten die Klassen das Thema «**Kinder dieser Welt**». Passend dazu backten und kochten einige Eltern verschiedene Spezialitäten und leckere Häppchen aus unterschiedlichen Ländern.

So gab es dann Kanelbullar aus Schweden, Frikadellen aus Deutschland, American Breakfast Waffles, Tortilla aus Spanien, Jagodzianki (polnische Blaubeerbrötchen), Froga tat Tarja (maltesische Omelette), Frittata di Spaghetti aus Italien, Dorayaki aus Japan, Saltenas aus Bolivien und vieles mehr.

Einige Rückmeldungen der Kinder zum kulinarischen Znüni:

- Es war cool so viele Sachen probieren zu können.
- Es war schön, weil es so ein Festschmaus war.
- Es war toll zusammen essen zu können.
- Es war spannend zu probieren und herauszufinden, ob ich es lecker finde oder nicht.
- Das indische Brot fand ich am leckersten.
- Wir hatten spanisches, deutsches, indisches, brasilianisches und ... Essen.

Das war also ein sehr spezielles Erlebnis für die Kinder. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Lehrpersonen und die fleissigen Eltern.

Die Familienplattform



Möchtest Du eine tolle Kinderfasnacht erleben, den Samichlaus beim Fackelspaziergang im Wald besuchen, wunderschöne Kerzen in der Adventszeit ziehen? Magst Du Kinderkino und Kasperli oder dich einfach mit anderen Eltern treffen? Vielleicht suchst Du einen Babysitter? Dann wird es Zeit, Mitglied im Familienclub zu werden.

Unser Verein besteht bereits seit dem Jahr 1990 und wird von unseren Vorstandsmitgliedern ehrenamtlich geführt, welche politisch und konfessionslos unabhängig die Interessen und Bedürfnisse der Familien in Stallikon aufnehmen und vertreten. Wir möchten das Dorfleben und den Kontakt unter den Familien durch gemeinsame Anlässe und Veranstaltungen fördern und bereichern.

Wir sind der Stalliker Familienclub. Besucht unsere Website www.familienclub.ch und lernt uns und unsere Freizeitangebote sowie Anlässe näher kennen. Folgt uns auch auf Instagram und Facebook: familienclub.stallikon

«Den EIKi-Treff neu aufleben lassen ...»



... Mit diesem Vorhaben haben wir, **Carmen und Selina Kaiser**, nach den Sommerferien die Organisation des Treffs für Eltern und Kinder übernommen.

Wir kennen es alle: Man trifft sich gelegentlich auf dem Spaziergang oder begegnet sich auf dem Spielplatz und trotzdem kennen wir uns nicht. Der EIKi-Treff bietet den Rahmen, Freunde kennenzulernen, gemeinsam Zeit zu verbringen und sich auszutauschen. Unser Ziel: Familien verbinden!

Bei gutem Wetter können wir den Aussenbereich des RgZ mit diversen Spielmöglichkeiten und Sitzgelegenheiten nutzen. Im Winter oder bei Regen gibt es im Wohnheim eine Ecke mit Sofa und Spielküche, Möglichkeiten zum Malen und Basteln oder zum gemütlichen Verweilen.

Der EIKi-Treff findet wöchentlich statt **am Montag von 9:30 - 11:00 Uhr im RgZ Loomatt**. Willkommen sind alle Eltern / Erwachsene mit Kindern zwischen 0 bis 4 Jahren.

Wir freuen uns, Euch bald kennenzulernen. Für Tee, Kaffee und einen Snack ist gesorgt.

Herzliche Grüsse, Selina und Carmen

Rückblick: Babysitterkurs



Anfang September haben 16 Teenager aus Stallikon und Umgebung am Babysitterkurs des SRK für Jugendliche teilgenommen.

Während zwei Tagen lernten die Teilnehmenden wichtige Details über die Entwicklung der Kinder, Beschäftigung und Spiel, Essen und Trinken, Ruhen und Schlafen, Verhütung von Unfällen, Krankheiten, Körperpflege und vieles mehr. Im Babysitterkurs werden die Jugendlichen ideal auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet.

Der Familienclub Stallikon führt eine Babysitterliste, die nur an Mitglieder des Vereins ausgegeben wird. Die Eltern in der Gemeinde dürfen sich nun auf noch mehr engagierte junge Menschen freuen, die ihnen die Möglichkeit für eine kleine Verschnaufpause bieten.

Hier noch ein paar Eindrücke von Teilnehmenden:

„Der Kurs war sehr toll und lehrreich. Man sitzt nicht nur am Tisch, sondern es gibt auch verschiedene praktische Übungen wie Windeln wechseln oder Brei zubereiten. Wir haben Spielideen für draussen kennengelernt. Was ausserdem sehr interessant war, ist zu lernen, was man im Krankheitsfall eines Kindes machen sollte.“

„Der Babysitterkurs hat mir sehr viel Spass gemacht und ich freue mich nun, Erfahrung mitzubringen und zu zeigen, was ich gelernt habe. Ich freue mich auf den Umgang mit den Kindern und hoffe, dass ich Spass haben werde und freue mich schon auf der erste Mal Babysitten. Ich habe auch verschiedene Ideen bekommen, was man mit Kindern in verschiedenen Altersstufen unternehmen kann.“

Kerzenziehen

**Samstag + Sonntag
18. + 19. November**

Schulhaus Loomatt

«Panflöte & Orgel» am 1. Oktober

reformierte
kirche stallikon wettswil

Panflöte und Orgel ist eine Instrumentenkombination, die lange Tradition hat. Trotzdem verspricht das Panflötenkonzert am 1. Oktober eine musikalische Bandbreite, wie sie wohl noch nie auf den beiden Instrumenten gezeigt wurde.

Der sonst eher auf Popmusik ausgerichtete Panflötist **Jonas Gross** verschmilzt Klassik, Pop und Rock und bietet so ein Programm, in welchem Bachs «Air» neben modernen Melodien von Coldplay, Folksongs von Simon und Garfunkel und 80er-Hits von Cyndi Lauper Platz hat. Erwähnenswert hierbei ist auch ein grosser Musikblock, der dem Filmkomponisten Ennio Morricone gewidmet ist – dies auch als Vorgeschmack auf Gross' Konzertsreihe «Double Feature – Vangelis & Morricone», mit welcher er im Frühjahr 2024 auch in Hedingen zu sehen sein wird.

Bei dem Konzert vom **1. Oktober um 16.00 Uhr in der Kirche Stallikon** wird Jonas Gross von der Organistin **Zhanel Mesaaadi** begleitet. Der Eintritt ist frei – es gibt eine Kollekte.



«Musik im Advent» am 3. Dezember

Eine Klangreise durch die Jahrhunderte



Mit Werken von Hildegard von Bingen über Michael Haydn bis Arvo Pärt und Morten Lauridsen erklingen frühe bis zeitgenössische Chorgesänge, verbunden durch Stimm- und Klavierimprovisationen. Das **Ensemble CanTonale** lädt Sie dazu ein, sich in der Zeit vor Weihnachten auf eine besinnliche musikalische Reise zu begeben. Gesang: **Cornelia Dola** // Klavier und Leitung: **Bohodar Shved**.

Das Ensemble CanTonale hat sich 2021 zusammengefunden. Mehr als ein Dutzend begeisterte Sänger und Sängerinnen mit langjähriger musikalischer Erfahrung reisen aus allen Himmelsrichtungen, aus allen Kantonen an, um gemeinsam zu singen. Die Feinarbeit am Klang und an der Gestaltung der einzelnen Werke faszinieren immer wieder aufs Neue. Die Erfahrung, dass Gesang das Publikum tief berühren kann, verbindet.

Immer wieder entstehen gemeinsame Projekte mit Bohodar Shved, der ausgebildeter Orchester-, Chor- und Operndirigent ist. Er sagt: «Der wichtigste Aspekt ist für mich der Klang – seine Vollendung und Entfaltung, die Kraft seiner Wirkung, seines Ausdrucks.»

Cornelia Dola beschäftigt sich mit Heil- und Klangkunst. Gemeinsam mit den Klavierimprovisationen von Bohodar Shved wird sie mit ihrem freien Gesang eine Verbindung zwischen den Werken schaffen, welche es dem Publikum ermöglicht, tief in den Klang und die Wirkung der Musik einzutauchen.

Sonntag, 3. Dezember // 16 Uhr // Ref. Kirche Stallikon

«400 Jahre Erntedank» am 26. Oktober

Otto Kuttler



Feste und Rituale zum Abschluss der Erntezeit sind in den meisten Religionen und Kulturen ein fester Bestandteil. Die Freude über alles, was gewachsen ist und über den Erfolg der eigenen Arbeit soll zum Ausdruck kommen. Aber vor allem auch der Dank für das Wunder, welche Vielfalt der Boden, den wir manchmal etwas lieblos ein Stück Dreck nennen, hervorbringen kann.

Wie sensibel und gefährdet dieses Wunder ist, wird nicht zuletzt durch die Veränderung des Weltklimas deutlich.

Barbara Hutzi-Ronge, die auch schon bei anderen Anlässen

in der reformierten Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil zu Gast war, wird über das vielfältige Brauchtum zu Erntedank berichten.

Zu diesem weiteren Anlass der Seniorenkommission der Kirchgemeinde sind wie immer alle herzlich willkommen, auch wenn sie nicht der reformierten Kirche angehören oder noch nicht im Seniorenalter sind.

Er findet am **Donnerstag, 26. Oktober, 14.00 Uhr** im Saal der reformierten **Kirche Wettswil** statt. Im Anschluss an den Vortrag gibt es ein Z`Vieri.

Schau doch mal



Programm der Seniorenkommission Kirche Stallikon Wettswil

Weitere Daten zum Vormerken:

- 8. November // Theater in Bonstetten
- 7. Dezember // Fahrt zum Adventsmarkt Rapperswil
- 14. Dezember // Weihnachtsfeier mit Pfr. Matthias Ruff

Programmverantwortliche: Seniorenkommission Ref. Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil
Die Anlässe finden jeweils um 14.00 Uhr statt. Die Veranstaltungen werden unterstützt von: Ref. Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil / Pfarrei St. Mauritius Bonstetten / Politische Gemeinden Stallikon & Wettswil
www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Generationen in der Kita



Bereits seit 2001 besteht das Angebot «Generationen im Klassenzimmer» von Pro Senectute Kanton Zürich. Dabei unterstützen ältere Menschen den Schulalltag. Nun wird gemeinsam mit dem Verein **Kinderkrippe Cocolino** ein weiteres generationsübergreifendes Programm lanciert: «Generationen in der Kita».

Beim etablierten Programm «Generationen im Klassenzimmer» besuchen Seniorinnen und Senioren regelmässig eine Schul- oder Kindergartenklasse. Gemeinsam mit den Kindertagesstätten Cocolino, wurde das bestehende generationsübergreifende Angebot in Stallikon, Aeugst am Albis und Wettswil am Albis nun erweitert. Mit «Generationen in der Kita» unterstützen die älteren Menschen Kleinkinder und begleiten sie regelmässig und nach Absprache während zwei bis sechs Stunden pro Woche. Profitieren können dabei alle Seiten. Die Kinder kommen in Kontakt mit einer älteren Person, während die Seniorinnen und Senioren im Geist jung bleiben und sich mit aktuellen pädagogischen Haltungen auseinandersetzen. Für die Mitarbeitenden der Kita Cocolino bedeutet dies eine zusätzliche Unterstützung durch weitere Hände, Augen und Ohren.

«Kontakte, Begegnungen und Erlebnisse mit Kindern können für ältere Menschen eine wertvolle Bereicherung im Alltag sein», bringt es **Monika Rohr**, Sozialvorsteherin in Stallikon und Initiantin des Projekts, auf den Punkt.

Für «Generationen in der Kita» suchen wir Rentnerinnen und Rentner, welche Freude an der Arbeit mit kleinen Kindern haben und sich freiwillig engagieren wollen. Die möglichen Aufgaben sind vielfältig: mit den Kindern spielen, ihnen Geschichten erzählen, bei den Mahlzeiten mithelfen, Ausflüge begleiten – um nur einige zu nennen. Spezifische berufliche Voraussetzungen gibt es keine. Wichtig sind das Interesse und die Freude am Umgang mit kleinen Kindern und am lebhaften Kita-Alltag. Eine Offenheit gegenüber den aktuellen Formen der Kinderbetreuung rundet das Profil ab.

Interessieren Sie sich für ein Engagement in der Kita?

Kontakt für unverbindliche Informationen:
Pro Senectute Kanton Zürich, Adrienne Beck
Telefon 058 451 52 14, adrienne.beck@pszh.ch

Generationen im Klassenzimmer

Die **Primarschule Stallikon** ist auf der Suche nach neuen, engagierten Freiwilligen zur Unterstützung im Klassen-Alltag.

Pädagogische Vorkenntnisse braucht es dafür keine. Mitmachen können alle, die Freude am Umgang und an der Arbeit mit Kindern haben, sich für den Schulalltag interessieren und 2 - 4 Stunden Zeit pro Woche aufwenden können. Besonders gesucht sind Personen, welche am Donnerstag- oder Freitagvormittag im Fach «**Textiles und technisches Gestalten**» mitwirken möchten. Am Donnerstagvormittag werden zudem für weitere Fächer in der Mittelstufe Freiwillige gesucht.

Wer sich bei Pro Senectute Kanton Zürich freiwillig engagiert, kommt in den Genuss von Spesen- und Versicherungsleistungen, kostenlosen Kursangeboten und Wertschätzungsanlässen. Beim jährlichen Treffen mit anderen Freiwilligen von Generationen im Klassenzimmer werden gemachte Erfahrungen ausgetauscht, von welchen alle profitieren.

Interessieren Sie sich für ein Engagement im Klassenzimmer? Kontakt für unverbindliche Informationen:
Pro Senectute Kanton Zürich, Adrienne Beck
Telefon 058 451 52 14, adrienne.beck@pszh.ch

Machen Sie mit, bleiben Sie aktiv!

Folgende sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten, welche von der Pro Senectute unterstützt werden, finden in Stallikon statt. Mit den verschiedenen Aktivitäten wollen wir möglichst viele Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zusammen bringen – für gemeinsame, vergnügliche Stunden und zur Vorbeugung der drohenden Vereinsamung. Machen Sie mit, bleiben Sie aktiv!

Ingrid Spiess, Leiterin Ortsvertretung Pro Senectute, Tel. 044 700 11 67 / 079 387 98 00 / ingrid.spieess@bluewin.ch

Rhythmik für Senioren und Seniorinnen

Die Rhythmik nach Emile Jaques Dalcroze ist ein spezielles Angebot für Menschen, die gerne aktiv bleiben wollen. Sturzprophylaxe und Gedächtnistraining sind dabei zwei zentrale Themen. Lektionen mit Gabriela Schubert finden in Stallikon und Bonstetten statt. Montag: 10.00 - 10.50 Uhr in der Aula der Kath. Kirche Bonstetten // Dienstag: 10.00 - 10.50 Uhr sowie 13.50 - 14.40 Uhr im Theorieraum Werkhof, Stallikon

Anmeldung bei **Gabriela Schubert**, Tel. 044 700 14 57, www.seniorenrhythmik.ch. Ein Einstieg oder Schnupperlektionen sind jederzeit möglich.

Aqua-Fitness

Ist ein ganzheitliches und gelenkschonendes Training für jede Frau und jeden Mann. Im Wasser werden Ausdauer, Kraft, Koordination und die Beweglichkeit gefördert. Zusätzlich werden Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden im Alltag gesteigert. Jeweils am Freitag, 17.00 - 17.45 Uhr im Schulhallenbad Wolfensloh, Hirsächersteig 17, Wettswil. Auskunft und Anmeldung bei **Valérie Fröhlich**, Tel. 078 734 05 64 oder über www.valeriefroehlich.ch.

Spielnachmittag

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat findet der Spielnachmittag in der Kafimüli, im Wohnheim Loomatt der Stiftung RgZ an der Loomattstrasse 50 (Ortsteil Sellenbüren) statt. Die Teilnahme ist gratis, Anmeldung nicht erforderlich. Kaffee, Tee, Kuchen und Glace (Leonardo) werden von der Ortsvertretung spendiert. Ich freue mich auf einen fröhlichen und spielerischen Nachmittag. Die jeweiligen Daten werden auf der Rückseite des Blickpunkt (Veranstaltungen) publiziert.

Fahrdienst

Für bewegungseingeschränkte Senioren und Seniorinnen steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Auskunft und Reservierung bei: **Ursula Impusino**, Tel. 044 700 25 69 oder ursula.impusino@bluewin.ch. Sie freut sich auf Ihren Anruf!

«Zukunft säen!» am 30. September



Das, was wir heute säen, steht morgen auf den Feldern und ist übermorgen unsere Nahrung. Für diesen naturgegebenen, lebendigen Kreislauf tragen wir Verantwortung. Bei der Aktion «Zukunft säen!» werden wir zusammen ein Getreidefeld von Hand säen, um Keime für die Zukunft zu legen. Mit dem Bewusstsein, zu essen was wir säen – frei von Gentechnik, möchten wir auf dieses wichtige Thema hinweisen und Sie einladen, sich an der Aktion zu beteiligen.

Nach der Aussaat besteht die Möglichkeit, sich bei einer wärmenden Suppe sowie Kaffee und Kuchen auszutauschen. Im Hofladen lassen sich Hofeigene Produkte – unter anderem Mehl aus früheren Getreidesaaten – erwerben. Und natürlich gibt's rund um den Hof viele

Tiere zu besuchen. Ein Anlass für die ganze Familie!

Samstag, 30. September 2023, 13:00 Uhr
Start auf dem Hofplatz, Hinterbuchenegg 38

Wir begrüßen eine Anreise mit Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln. Fussweg ab Stallikon «Tägerst» ca. 30 Minuten / ab Seilbahnstation Felsenegg ca. 20 Minuten. Bei Anfahrt mit dem Auto steht der öffentliche Parkplatz Buchenegg zur Verfügung.

Stiftung Puureheimet Brotchorb // Hinterbuchenegg 38 // 8143 Stallikon // Tel. 044 710 98 92 // info@puureheimet.ch // www.puureheimet.ch

Rückblick: Juliwanderung

Reinhard Widmer



Senioren – Wanderguppe Stallikon
Patronat: Gemeindeverein Stallikon



Im zürcherischen Unterland verläuft die Via Natura, etwa vom Neeracher Ried zu den Thurauen.

Vergangenes Jahr wanderten wir bei gegen 35°C ungesunder Hitze von Glattfelden nach Eglisau. Dieses Jahr war Petrus milde gestimmt und zwischen den Hitzetagen gab es am 13. Juli angenehmstes Wanderwetter.

Nach dem Kaffeestopp in Niederglatt ging es östlich entlang des Neeracherriedes, wo uns viele Störche von ihren Horsten aus begrüßten, den Hörberg hinauf und weiter im Wald auf

den Strassberg, durch Felder, die mit Wildschweinzäunen geschützt sind, hinunter nach Hochfelden. Leider gewann niemand den ausgesetzten Preis für die Sichtung von Wildsau.

Die Mittagspause war so gemütlich, dass wir am Schluss in grosser Hektik den Obolus abliefern und entlang der Glatt bis zu unserem Ziel am Glattfelder Bahnhof wanderten und rechtzeitig ankamen. (11.5 km, Steigung 164, Abstieg 169, 3 h; 13.5 Lkm).

Gelebte Dorfgemeinschaft

Text: Vreni Geissler und Marianne Egli / Foto: Peter Schwob



Eines hatten die Leute, die sich am 21. Juli im Stalliker Schützenhaus getroffen haben, gemeinsam: Sie alle leben in der Gemeinde Stallikon und feiern dieses Jahr ihren 80. Geburtstag.

Die Idee zu diesem Treffen wurde auf einer Wanderung der Stalliker Senioren geboren und fand spontan Anklang. Unter dem Motto «Man soll die Feste feiern, wie sie fallen» wurden die entsprechenden Jubilarinnen und Jubilaren schriftlich kontaktiert. Mehr als die Hälfte fand den Vorschlag gut und wollte ebenfalls mitfeiern – mit oder ohne Begleitperson. Einige waren leider verhindert. Entstanden ist ein

sympathisches, geselliges kleines und feines Fest, bei dem sich bei Speis und Trank alle rundum wohl fühlten – auch wenn sie sich teilweise bisher nie begegnet sind oder kaum kannten.

Für den musikalischen Rahmen sorgte **Hans Keller** mit seiner Drehorgel. **Pro Senectute** unterstützte die Idee und übernahm den grössten Teil der Mietkosten für das Schützenhaus. Besten Dank.

Und das Fazit?

Man ist nie zu alt für spontane Ideen und für ein Fest!



Schweizer Erzählnacht

Freitag, 10. November,
18 - 20 Uhr

Lust auf ein bisschen Gruseln? Im Rahmen der Schweizer Erzählnacht findet wieder das Rollenspiel «**Werwölfe vom Düs-terwald**» statt.

Wir werden eine gruselige Geschichte lesen und anschliessend zusammen Werwölfeln!

Alle Kinder ab der dritten Klasse sind herzlich willkommen! Komm doch auch, es wird spannend!



Buchstart für Kleinkinder zwischen ca. 1 bis 3.5 Jahren

Freitag, 6. Oktober // 24. November // 8. Dezember
9:15 - ca. 9:45 Uhr

Der Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung. Während ca. 30 Minuten erzählt, singt und hüpfelt unsere Leseanimatorin **Sandra Franzen** mit euch und euren Kindern zu Liedern, Geschichten und Reimen. Kommt doch auch! Wir freuen uns.



Samichlaus-Nachmittag in der Bibi für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 6. Dezember
16:00 - 17:30 Uhr

Nähere Informationen zum Programm folgen rechtzeitig auf unserer Webseite und den Flyern bzw. Aushängen.

Autorenlesung mit Sunil Mann

Donnerstag, 23. November // 19:30 Uhr

Sunil Mann schreibt Kriminalromane, Kinder- und Jugendbücher, Hörspiele und soeben ist sein erster literarischer Roman erschienen. Für sein Werk wurde er vielfach ausgezeichnet. Sunil Mann lebt in Zürich.

Im **Kriminalroman «Der Kalmar»** folgen wir Herbert Russo, dem Mafioso wider Willen, quer durch Zürich. Einen tödlichen Auftrag soll er ausführen, eine einfache Aufgabe für einen Auftragskiller, sollte man meinen. Doch von Beginn weg geht alles schief. Und Herbert Russo, der eigentlich nur nach Hause zu seiner Familie möchte, verliert in dieser Nacht nicht nur fast die Nerven.

Ein stimmungsvoller Zürich Noir, der mit Spannung und Humor aufwartet.

Nicht verpassen! Eintritt CHF 15.-

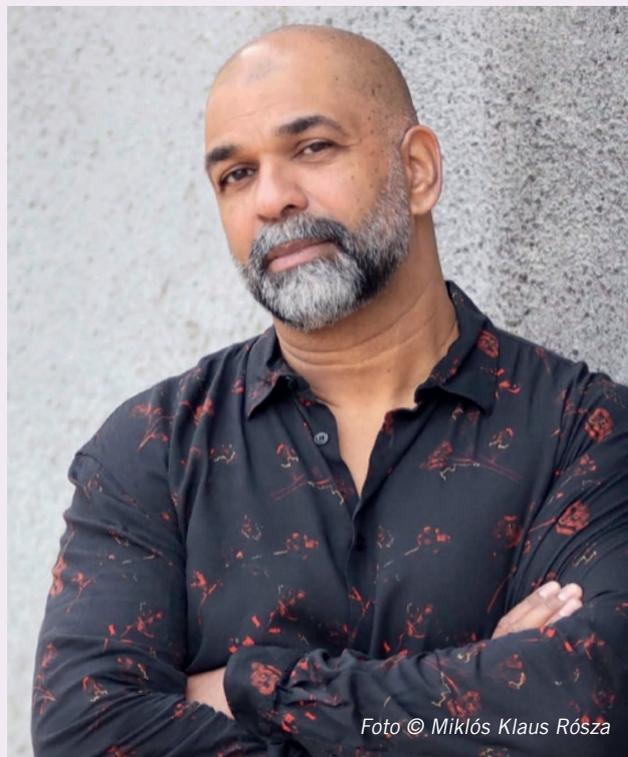


Foto © Miklós Klaus Rószka

Bücherabend

Montag, 30. Oktober // 19:15 - ca. 21:00 Uhr

Gerne laden wir Sie zu unserem nächsten Bücherabend bei einem Glas Wein ein. Wir stellen in gemütlicher Runde aktuelle Highlights sowie besondere Buch-Tipps für Erwachsene vor. Ein anregender Abend, offen für alle Interessierten.



Bücherflohmarkt

Samstag, 4. November // 10:00 - 12:00 Uhr

Die Bibi verkauft aussortierte Medien (Erwachsenenmedien, Kindermedien, Brettspiele). Ausserdem sind alle Kinder eingeladen ihre eigenen aussortierten Medien in der Bibliothek zu verkaufen oder zu tauschen. Bringt eine Decke oder ein Badetüchli mit, um eure Medien zu präsentieren. Es gibt Kaffee und Kuchen.



Bastelworkshops



Mittwoch, 4. Oktober
zum Thema «Herbst»

Mittwoch, 29. November
«Adentsdekoration»,
bei Guetsli und Punsch

jeweils 15:30 - 17:00 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren

Da die Teilnehmerzahl begrenzt
ist, bitten wir um Anmeldung.

Nähere Informationen auf un-
serer Webseite und den Flyern.

«Geschwistergeschichten»

Ein gemeinsames Projekt der Primarschule und der Bibliothek Stallikon



Geschwister kann man sich nicht aussuchen. Man kann ihnen auch nicht ausweichen wie anderen Mitmenschen. Wir lieben unsere Geschwister über alles, auch wenn sie uns manchmal gehörig nerven. Geschwister haben eine spezielle Beziehung, und wenn es wichtig ist, sind sie füreinander da. Was macht Geschwisterbeziehungen so einzigartig?

Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen von **Patrick Rogg** und **Selina Rickenbacher** haben sich im

Unterricht von **Frau Bär** mit diesem Thema befasst und «Geschwistergeschichten» geschrieben. In vielen Texten spürt man, wie der Bruder oder die Schwester geliebt wird, was man an ihnen bewundert und was sie so einzigartig macht.

Rund 39 Geschichten und zahlreiche Zeichnungen sind entstanden und in einem Bilderbuch zusammengefasst. Das Buch liegt bis zu den Herbstferien in der Bibliothek zur Ansicht aus.

Medientipps



Tipp #1 Ayoma Pfister Thurnherr

«Die Sonne, so strahlend und schwarz» von Chantal-Fleur Sandjon

Nova will einen Neuanfang wagen, wieder das volle Leben spüren. Doch es ist nicht einfach, die seelischen Verletzungen zu überwinden. Bei ihren neuen Freund/innen und ihrer Leidenschaft für das Rollschuhfahren findet sie allmählich wieder zu ihrer inneren Kraft. Ein starkes Jugendbuch in Form eines Versromans, welches nur schon durch das aussergewöhnliche Schriftbild besticht. Gewinnerbuch des Deutschen Jugendliteraturpreises 2023. Ab 14 Jahren.



Tipp #2 von Michaela Temperli

«Zeit der Aussteiger» von Andreas Schwab

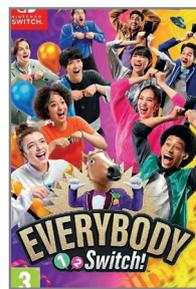
Andreas Schwab entführt den Leser an Sehnsuchtsorte wie Worpswede, Tanger, Capri und Monte Verità etc. Dort lassen sich prominente Künstlerinnen und Künstler auf neue Lebensstile ein, entfliehen dem Alltag und wagen es, einfach Aussteiger zu sein. Die Sehnsucht nach einem nonkonformistischen und alternativen Lebensstil wird deutlich. Sehr empfehlenswert.



Tipp #3 von Steffi Reimers

«Anni – Freunde finden für Anfänger» von Kaisa Paasto

Annis beste Freundin ist umgezogen. Wie findet sie jetzt bloss neue Freunde? Vielleicht kann Anni eine Freundin auch so zähmen wie ihr Hausschwein Ringel? Band 1 der warmherzigen und humorvollen Freundschaftsreihe für Kinder ab 8 Jahren.



Tipp #4 von Ariane Buffat

Everybody 1-2-Switch

Ein lustiges Partyspiel für die Familie und Freunde. Langweilig wird es da nicht. Spielt Quiz, Bingo, Sportwettkämpfe, Samurai und erlebt viele lustige Herausforderungen. Hauptsache Spass haben.

Team-News



Unser Bibliotheksteam ist gewachsen:

Wir freuen uns, dass **Tanja Hoppe** neu zu unserem Team gehört. Sie wird uns bei der Ausleihe und bei diversen Anlässen unterstützen – noch einmal ein herzliches Willkommen, Tanja!

BIBLIOTHEK
STALLIKON

Montag - Freitag 15 - 19 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr

Für Ferien- und Feiertags-Öffnungszeiten konsultieren
Sie bitte unsere Webseite.

SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK STALLIKON | MASSHOLDERENSTR. 3 | 8143 STALLIKON | TEL. 044 700 13 26
WWW.BIBLIOTHEK-STALLIKON.CH | BIBI.STALLIKON@BLUEWIN.CH | WWW.INSTAGRAM.COM/BIBI.STALLIKON

Aktuelles aus der Kafimüli

Die Kafimüli ist mit Schwung und Emotionen in die Herbstsaison gestartet. Mit einem hochinteressanten und anregenden Referat von **Racha Fajjari** zum Thema «Wie man Glück im Alltag leben kann». Und mit der Kinokomödie «**Die Herbstzeitlosen**» von Bettina Oberli.

Die «Stalliker Wybergant» – ein win-win-win-Projekt!



Mittwoch, 25. Oktober, 17 bis 20 Uhr

Am 25. Oktober findet zum 8. Mal die «Stalliker Wybergant» statt. Aus der spontanen Idee der Initiantin **Rebecca Lindenmann** ist inzwischen eine beliebte Kleider-Tausch-Party für Ladies entstanden, bei der man interessante Leute trifft, sich gegenseitig berät und bei leckeren Drinks vergnügliche Stunden verbringen kann.

Die Idee, Kleider und Accessoires zu tauschen und damit wiederzuverwerten statt zu entsorgen und durch neue zu ersetzen, findet immer mehr Anklang. Dass gleichzeitig auch die Umwelt und das Portemonnaie geschont werden, ist ein weiteres Plus. Also win-win. Bei der Stalliker Wybergant gehen wir noch einen Schritt weiter: Der Reinerlös des Verkaufs geht an das private Hilfswerk «**MedInCharge**» des Schweizer Arztes **Fredi Bacchetto** in Nepal. Und somit win-win-win!

Weshalb MedinCharge?

Dazu Rebecca Lindenmann: «Ich habe Fredi im Rahmen von Weiterbildungen als kollegialen und warmherzigen Menschen kennengelernt. Als ich später von seinem Engagement in Nepal hörte, fühlte ich mich sofort angesprochen. Die «schlanke» Organisation, bei der sicher ist, dass das gespendete Geld zu 100% für die Projekte in Nepal eingesetzt wird, hat mich von Anfang an überzeugt. Aus diesem Grund unterstütze ich ihn und seine Arbeit einerseits privat, versuche aber auch, andere zur Mithilfe zu ermuntern».

Wir freuen uns auf einen geselligen und modischen Abend
Mehr Infos zur Stalliker Wybergant: www.kafimueli.com

MedInCharge leistet humanitäre Hilfe für die ärmste Bevölkerung in entlegenen Gebieten Nepals. Konkret heisst dies, tausenden von hilfsbedürftigen Menschen Nahrung und medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Aber auch den ärmsten Kindern Nepals Zugang zu schaffen zu Kleidern, Nahrung und Bildung.

www.medincharge.ch



Weitere Veranstaltungen

3. November, Kino Kafimüli mit «The Straight Story» // 13. November, Forum Kafimüli (Thema offen) // 1. Dezember: Kino Kafimüli «Madame Mallory und der Duft nach Curry»

Quarterly Jazz Quartett QjQ

Am **Freitag, 29. September 20 Uhr** geht's mit Musik@Kafimüli los. Es spielt das Quarterly Jazz Quartett QjQ featuring **Raphael de Riedmatten**, Piano; **Wolfgang Luther**, Bass; **Brian Moore**, Sax; **Chris Oeschger**, Drums.

Ab 20.30 Uhr wird die Bühne geöffnet für Alle, die bei der Jam Session mitmachen wollen. Gespielt wird Mainstreamjazz, Swing, Latin, Blues, Balladen.

Türöffnung und Barbetrieb ab 19.30 Uhr // Eintritt gratis, Kollekte.



Genossenschaft Kafimüli Stallikon c/o RgZ Wohnheim Loomatt, Loomattstrasse 50, 8143 Stallikon
info@kafimueli.com / www.kafimueli.com

Weihnachtsmarkt

Endlich findet er wieder statt:
Der kleine, aber feine Stalliker Weihnachtsmarkt.

Wie schon vor Corona, organisiert **Conny Gmür** neu mit **Andrea Huber** in Stallikon einen Weihnachtsmarkt der etwas anderen Art. Während zwei Tagen kann jeder in die wunderschöne Vorweihnachtszeit eintauchen und sich mit allen Sinnen auf die bevorstehende, besinnliche Zeit einstellen.

Mit viel Liebe zum Detail werden die verschiedensten, handgefertigten Produkte und diversen Köstlichkeiten angeboten. Und für die Kleinen wird es ein Kreativ-Atelier geben, wo die Kinder unter fachlicher Anleitung des Teams der Stiftung RgZ selbst Weihnachtsgeschenke basteln können. Am Sonntagmorgen wird zudem ein wunderbarer Weihnachtsbrunch mit Produkten aus der Region angeboten.

Der «Wunderbare Weihnachtsmarkt» findet in den Räumlichkeiten der **Stiftung RgZ** in Stallikon statt und ist am **Samstag, 25. November** von 10 - 22 Uhr und am **Sonntag, 26. November** von 10 - 17Uhr geöffnet.





**Das Aumüli-Team
braucht
Verstärkung**

**Historische Mühle,
Gattersäge,
Schnapsbrennerei,
Bauerngarten**

Führungen

**Verkauf von
Produkten: Mehl,
Dinkelspreukissen,
Cheminée-Holz,
Schnaps**

**Raummiete für
Privat- oder
Vereinsanlässe**

DIE AUMÜLI

LETZTE ERHALTEN GEBLIEBENE MÜHLE IM KNONAUERAMT

Verein Pro Aumüli

Der Verein Pro Aumüli, Stallikon kümmert sich um den Betrieb der Anlagen, sowie um Führungen, Anlässe, Verkauf von Produkten und die Vermietungen.

Damit wir die letzte erhalten gebliebene Mühle samt Wasserrecht, Wasserrad, Mühlestuhl und Säge im Knonaueramt erhalten können, sind wir auf Unterstützung angewiesen.

Sie können uns durch Spenden, eine Mitgliedschaft oder durch Mitwirken unterstützen.

Bitte besuchen Sie unsere Homepage www.aumueli.ch.

Aufruf

Wir suchen derzeit Personen mit administrativem Talent, aber auch Personen mit handwerklichem Geschick, die sich bei uns engagieren wollen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei fgramsamer@aumueli.ch.



Verein Pro Aumüli

Renate Wassmer

Aumüli 24, 8143 Stallikon
info@aumueli.ch

www.aumueli.ch

Wir sind für Sie da –
vom 1. März bis 31. Oktober.

Ihr Aumüli-Team

Spändä für d'Aumüli



Rückblick: Unterwegs im aargauischen Freiamt

Maria Spillmann



Unsere diesjährige Herbstreise führte uns zuerst nach Bremgarten. Während eines kurzen Rundganges durch die verwinkelten Gässchen der historischen Altstadt aus althabsburgischem Besitz, erfuhren wir einiges über deren Geschichte und das aktive Leben dieser Marktstadt.

Nach einem Kaffeehalt starteten wir die abwechslungsreiche, naturverbundene Wanderung dem Reussufer folgend in Richtung Rottenschwil, vorbei am Wasserkraftwerk, über den Dominilochstäg mit Blick auf das Hermetschwiler Kloster und entlang des Naturschutzgebietes Flachsee, dem Vogelschutzreservat mit seltenen Pflanzen.

Im Restaurant Hecht in Rottenschwil wurden wir mit einem feinen reichhaltigen Menu verwöhnt. Frisch gestärkt führte uns der Weg via Althäusern Richtung Muri. Im schattigen Hasliwald hiess es jedoch aufgepasst. Wir befanden uns auf

einmal mitten im jährlichen Waffenlauf von Muri. Mal kamen die Läufer von vorne, dann wieder von hinten. Die rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer rannten in voller Montur, d.h. mit ganzem Tarnanzug und Rucksack mit Feuerwaffe, bei fast 30 Grad. Respekt.

Nach fast vierstündiger Wanderung kamen wir an unserem Zielort Muri an, der von dem eindrücklichen, aus dem 11. Jahrhundert stammenden Benediktinerkloster überragt wird. Die einen zog es in die wunderschöne, von Licht durchflutete Klosterkirche im Barocken Stil, wo sie mit Orgelklängen verwöhnt wurden. Die anderen genossen eine Erfrischung im Kulturkaffee, begleitet vom feinen Klosterkuchen.

Es war wieder einmal ein gelungener Anlass, bei dem die Gemütlichkeit im Vordergrund stand. Wir danken **Maria Spillmann** und **Suzanne Itin** für die tolle Organisation.

Wir trainieren dienstags 20.00 - 21.00 Uhr und mittwochs 19.15 - 20.15 Uhr in der Turnhalle Loomatt in Stallikon
Probetraining: Interessierte sind herzlich willkommen! Weitere Infos unter www.dtv-stallikon.ch

Wintersport Kraft- und Konditionstraining



Seit 2006 bietet der Männerturnverein unter der Leitung von **Ignaz Geissmann** von Oktober bis April jeweils am Dienstagabend von 18:30 - 19:30 Uhr das beliebte Wintersport Kraft- und Konditionstraining für Jedermann, Jedefrau und auch Jugendliche an. Das nächste Training beginnt am **Dienstag, 3. Oktober**.

Das Training ist aufbauend und abwechselnd gestaltet, mit tollen Übungen und verschiedenen Konditionseinheiten. Mitmachen können alle, die Lust und Freude haben, fit und sicher die Wintersportfreuden zu geniessen!

Eine Anmeldung ist nicht nötig – Du kommst, wenn Du möchtest und bezahlst CHF 5.- pro Mal. Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden!



Marktplatz

blick**stallikon**
PUNKT

Möchten Sie etwas verkaufen, kaufen, tauschen oder gratis abgeben?

Suchen Sie eine Person, welche Ihnen behilflich sein könnte? Oder stellen Sie sich für freiwillige Tätigkeiten zur Verfügung? Dann ist der «blickpunkt»-Marktplatz der richtige Platz.

Für private Angebote von Einwohner/innen für Einwohner/innen sind unsere Kleinanzeigen gratis.

blickpunkt@stallikon.ch



StayFit&Happy
Dance & Fitness



Ab 18. September 2023

Zumba Eltern & Kinder

NEW

- ★ Jeden Montag um 18:45 Uhr
- ★ Rainstrasse 1 - Stallikon
direkt bei Bushaltstelle Diebis
- ★ Ab 8 Jahre
- ★ **Gratis Schnupperlektion**
mit diesem Code: **GratisProbelektion**

www.stayfitandhappy.ch
odile@stayfitandhappy.ch
076 576 74 94

Maler Osbahr

SEIT 1890
eidg. dipl. Malermeister

8055 Zürich:

Birmensdorferstrasse 567

Tel. 044 462 74 04

Fax 044 463 19 87

8143 Stallikon:

Zum Nushof

Tel. 044 701 23 53

info@osbahr.ch

www.osbahr.ch



Hallööchen

Wir sind Ihre Spezialisten für sämtliche sanitären Einrichtungen und installieren alles, was irgendwie mit Wasser in Verbindung kommt.

Zusätzliche

20% Rabatt

auf die Nettopreise
aller  Geräte*

W.R. Bernhard Wettwil AG
044 / 700 25 25

*exkl. High End Portfolio



home of wine

Wein-Degustation

Mehr als 70 Weine
und 5 Grappa

12. + 13. Oktober 2023

Weidhogerweg 2,
8143 Stallikon (neben Pfarrhaus)

Do. 16:00 - 22:00 Uhr

Fr. 16:00 - 22:00 Uhr

Wir freuen uns:

Heinz & Simone Schweizer

Winetown GmbH
Loomattstrasse 28b
8143 Stallikon

079 403 11 49

Mail: heis@winetown.ch

14. + 15. Oktober 2023

Winzerkeller,
Winzerstrasse 62,
8049 Zürich-Höngg

Sa. 14:00 - 18:00 Uhr

So. 14:00 - 18:00 Uhr

winetown.ch

Marie-Louise

BRAND-HACKENBROICH

GESUNDHEITSPRAXIS FÜR CRANIOSACRAL THERAPIE

Indikationen und Anwendungsgebiete

Schmerzen

z.B. Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Nackenschmerzen,
Gelenkschmerzen, Bauchschmerzen, Migräne,
Altersbeschwerden, Ischias, Menstruationsprobleme

Seelisches / psychisches Ungleichgewicht

z.B. Depressionen, Burnout, Erschöpfungszustände,
posttraumatische Störungen nach Unfällen, Operationen und
anderen traumatischen Erlebnissen

Gesundheitsvorsorge

z.B. Stärkung Immunsystem, Kraft- und Energieaufbau,
Verspannungen lösen, Entspannung

Sonstiges

z.B. Kieferprobleme, Schleudertrauma,
Bewegungseinschränkungen, Schwindel,
Verdauungsbeschwerden **und vieles mehr**



Dipl. Craniosacral Therapeutin
Komplementärtherapeutin mit
Branchenzertifikat Oda KT



**cranio
suisse**

Praxis in Sellenbüren / Stallikon
Sellenbüren 59 B
8143 Stallikon

Telefon: 079 877 33 99

www.cranio-mlb.ch

Praxis mitten in Zürich
Alfred Escherstrasse 11
8002 Zürich

E-Mail: info@cranio-mlb.ch

| September | |
|----------------------|---|
| 27.-29.09.23 | Dorfzentrums-Entwicklung: Wettbewerbs-Ausstellung «Landgarten» |
| 28.09.23 | HolzBar: BarAbend, Menüs + Dessert (immer am letzten Donnerstag im Monat) |
| 28.09.23 | PLUS Wanderung, Margreth Lips |
| 29.09.23 | Kafimüli: Konzert des QJQ mit anschliessender Jam Session |
| 30.09.23 | Aumüli: Monatlicher «Mülitreff» inkl. Mehlverkauf |
| 30.09.23 | Familienclub Stallikon: Kinderkino |
| 30.09.23 | Puureheimet Brotchorb: «Zukunft säen!» |
| 30.09.23 | Verein Naturnetz Unteramt: Kinderclub (Igelstation, Hedingen) |
| Oktober | |
| 01.10.23 | Reformierte Kirche: Konzert Panflöte |
| 01.10.23 | Kath. Kirche: Erntedankfest Familiengottesdienst, Bonstetten |
| 02.10.23 | Elki-Treff, RgZ Loomatt (immer am Montag) |
| 03.10.23 | Männerturnverein: Wintersport-Gymnastik (jeweils am Dienstagabend) |
| 04.10.23 | Bibliothek: Herbst-Bastelworkshop für Kinder |
| 04.10.23 | Holzbar: KEIN Stammtisch |
| 05.10.23 | Senioren-Wandergruppe Stallikon: Mittagessen im Burestübli |
| 05.10.23 | Pro Senectute: Spielnachmittag |
| 06.10.23 | Bibliothek: Buchstart für Kleinkinder |
| 12.10.23 | Senioren-Wandergruppe Stallikon: Wanderung (mittelschwer) |
| 12.10.23 13.10.23 | Winetown: Herbstdegustation |
| 18.10.23 | HolzBar: Stammtisch (immer am Mittwoch in den geraden Wochen) |
| 25.10.23 | Kafimüli: «Stalliker Wybergant», Kleider-Tausch-Party |

| 25.10.23 | Damenturnverein: ELKI Turnen (jeweils am Mittwochnachmittag) |
|----------------------|---|
| 26.10.23 | Seniorenkommission Ref. Kirche: 400 Jahre Erntedank, Wettswil |
| 28.10.23 | Aumüli: «Mülitreff» und Chabis-Hoblete |
| 30.10.23 | Bibliothek: Bücherabend |
| November | |
| 02.11.23 | Senioren-Wandergruppe Stallikon: Mittagessen im Burestübli |
| 02.11.23 | Pro Senectute: Spielnachmittag |
| 03.11.23 | Kafimüli: Kino «The Straight Story» |
| 04.11.23 | Bibliothek: Bücherflohmarkt |
| 04.11.23 | Familienclub Stallikon: Kinderkino |
| 09.11.23 | Senioren-Wandergruppe Stallikon: Wanderung (mittelschwer) |
| 10.11.23 | Bibliothek: Schweizer Erzählnacht |
| 13.11.23 | Kafimüli: Forum |
| 18.11.23 19.11.23 | Familienclub Stallikon: Kerzenziehen |
| 23.11.23 | Bibliothek: Autorenlesung Sunil Mann |
| 24.11.23 | Bibliothek: Buchstart für Kleinkinder |
| 25.11.23 26.11.23 | Der wunderbare Weihnachtsmarkt, RgZ Loomatt |
| 29.11.23 | Bibliothek: Advents-Bastelworkshop für Kinder |
| Dezember | |
| 01.12.23 | Kafimüli: Kino «Madame Mallory und der Duft nach Curry» |
| 02.12.23 | Familienclub Stallikon: Samichlaus (für Mitglieder) |
| 03.12.23 | Reformierte Kirche: Adventskonzert Ensemble CanTonale |
| 06.12.23 | Bibliothek: Samichlaus-Nachmittag |

Weitere Daten und nähere Informationen zu den einzelnen Einträgen auf www.stallikon.ch/veranstaltungen

Nächste Ausgaben

07.12. // Redaktionsschluss 15. November 2023
28.03. // Redaktionsschluss 6. März 2024

Beiträge, Einsendungen und Inserate an
blickpunkt@stallikon.ch
Benutzer- und Inseratereglement
www.stallikon.ch/blickpunktstallikon
Einträge für den Veranstaltungskalender
www.stallikon.ch/veranstaltungen

Impressum blickpunktstallikon Nr. 43 | Oktober 2023 // Das Magazin erscheint viermal jährlich.



Herausgeberin **Gemeinde Stallikon**, www.stallikon.ch // Redaktion **Monika Rohr, Mia Zumsteg, Sandra Fischbacher** // Layout **Mia Zumsteg**

Redaktionsadresse **Gemeindeverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon** // Auflage **1800 Ex.** // Druck **Käser Druck AG, Stallikon**